

# NACHRICHTENBLATT

*des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein*

C 5088 A



**Ausgabe Nr. 4/2014**  
**– Schule –**

Kiel, den 30. April 2014

ISSN 0945-2923

## **Schule**

### *Schulgestaltung*

91 Landesweiter Roberta-Wettbewerb

### *Schulverwaltung*

91 Fachlehrplan für Chinesisch in der Sekundarstufe der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

91 Namensgebung

92 Beurlaubungen zu Beginn der Schulpflicht entsprechend § 22 Abs. 2 Satz 3 SchulG

### *Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten*

93 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt  
des Ministeriums für  
Bildung und Wissenschaft  
des Landes Schleswig-Holstein**

**als besondere Ausgabe  
des Amtsblatts  
für Schleswig-Holstein  
ISSN 0945-2923**

**Ausgabe Nr. 4 – Schule –**

#### **Herausgeber und Verleger**

Ministerium für  
Bildung und Wissenschaft  
des Landes Schleswig-Holstein  
Pressestelle  
Brunswiker Straße 16–22  
24105 Kiel  
Telefon: 0431 988-5806  
Fax: 0431 988-5815  
E-Mail: Ruth.Karow@mbw.landsh.de  
Redaktion: Ruth Karow

#### **Bezugsbedingungen**

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der  
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel  
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.  
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.  
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

#### **Bezugspreis**

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

#### **Einzelne Ausgaben**

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene  
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.  
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das  
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“  
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

#### **Preis dieser Ausgabe**

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten

#### **Einbanddecken für das Nachrichtenblatt**

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,  
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum  
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

### **Hinweis für die Schulleitungen**

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben  
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen  
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

*Schulgestaltung***Landesweiter Roberta-Wettbewerb**

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 4. April 2014 – III 325

Alle Pilotschulen im Projekt ‚Roberta – Lernen mit Robotern‘ können am Ende des Schuljahres zeigen, was ihre Schülerinnen und Schüler bereits gelernt haben: Am 4. Juli findet im RBZ Technik in Kiel ein landesweiter Wettbewerb statt, in dem die Roboter-mannschaften der Schulen sich gegeneinander

behaupten können. Dabei sind drei Disziplinen zu absolvieren: Staffellauf, Durchfahren eines Labyrinthes und eine Choreografie zu Musik.

Teilnehmen können Klassen und Kurse der Roberta-Pilotschulen mit ihren zehn Robotern. Die Aufgaben sind so gestellt, dass eine Vorbereitung innerhalb des Unterrichts möglich sein sollte.

Die Aufgaben und Wettbewerbsbedingungen werden im Mai an die Roberta-Pilotschulen gesendet.

*Schulverwaltung***Fachlehrplan für Chinesisch in der Sekundarstufe II der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe**

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 24. März 2014 – III 401 – 3024

Aufgrund des § 126 Absatz 3 des Schulgesetzes bestimmt das Ministerium für Bildung und Wissenschaft, dass nach erfolgreicher Erprobung ab 1. August 2014 der Fachlehrplan Chinesisch für die Sekundarstufe II an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe erlassen wird.

Der Fachlehrplan Chinesisch steht im Internet unter <http://lehrplan.lernnetz.de> zum Download bereit.

**Namensgebung**

Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 18. März 2014 – III 21

Die Grundschule trägt künftig den Namen „Schule am Deich – Standort Herzhorn bzw. Kollmar“ und führt weiterhin die Bezeichnung „Grundschule des Schulverbandes Glückstadt in Herzhorn“.

## **Beurlaubungen zu Beginn der Schulpflicht entsprechend § 22 Abs. 2 Satz 3 SchulG**

Erlass des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 27. März 2014 – III 217

Nach § 22 Abs. 1 SchulG werden mit Beginn des Schuljahres alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt geworden sind. Eine Zurückstellung vom Schulbesuch sieht das Schulgesetz nicht vor. Es trägt damit der Erkenntnis Rechnung, dass sich die Chancen eines Kindes, erfolgreich am Unterricht in der Eingangsphase teilzunehmen, durch ein Hinausschieben des Schuleintritts im Regelfall nicht verbessern lassen. Vielmehr ist es Aufgabe der Schule, alle Kinder entsprechend ihrem jeweils unterschiedlichen Entwicklungsstand individuell zu fördern. Dies kann insbesondere durch die flexible Ausgestaltung der Eingangsphase geschehen, innerhalb derer die ersten zwei Jahrgangsstufen entsprechend der individuellen Lernentwicklung auch in drei Schuljahren durchlaufen werden dürfen (§ 41 Abs. 2 Satz 2 SchulG).

Ein drittes Jahr wird dabei nicht auf die Höchstdauer des Schulbesuchs angerechnet.

Dennoch ist aber nicht jedes Kind zum vorgesehenen Einschulungszeitpunkt in der Lage, erfolgreich in der Eingangsphase mitzuarbeiten. Das geltende Schulgesetz verlangt deshalb nicht ausnahmslos, dass Kinder mit Erreichen des Schulpflichtalters tatsächlich am Unterricht teilnehmen müssen. Vielmehr heißt es in § 22 Abs. 2 Satz 3: „Kinder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, am Sprachförderkurs oder am Unterricht in der Eingangsphase teilzunehmen, können nach § 15 beurlaubt werden.“.

### 1. Wichtige Gründe für eine Beurlaubung

Leitendes Prinzip für die Beurteilung, ob eine Beurlaubung aus wichtigem Grund erfolgen kann, ist das Kindeswohl. Insbesondere ist abzuwägen, ob es unter Würdigung aller medizinischen, psychologischen und (sonder-) pädagogischen Aspekte dem Wohl des Kindes dient, wenn sich der Beginn seiner schulischen Laufbahn um den Beurlaubungszeitraum verzögert. Wenn erkennbar ist, dass sich seine Chancen, erfolgreich am Unterricht in der Eingangsphase teilzunehmen, durch eine Beurlaubung nicht verbessern lassen, so ist sie als für das Kind nicht förderlich abzulehnen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass ein Kind in seiner Entwicklung oft gerade dadurch profitiert, dass es in der Schule individuell gefördert und durch die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen angeregt wird. Positive Effekte dieser Art sind namentlich bei leichten Entwicklungsverzögerungen zu erwarten, die somit in der Regel keinen wichtigen Grund für eine Beurlaubung darstellen.

Nach diesem Maßstab können wichtige Gründe für eine Beurlaubung insbesondere sein:

- Eine langfristige schwere, z. B. onkologische Erkrankung.
- Eine langfristige Rekonvaleszenz und die damit einhergehenden therapeutischen Maßnahmen, die eine regelmäßige Teilnahme am Unterricht verhindern, z. B. nach chirurgischen Eingriffen.
- Die Frühgeburt eines Kindes (Geburt vor Vollendung der 37 SSW).
- Eine Gefährdung der seelischen Gesundheit eines Kindes, z. B. in psychosozialen Belastungssituationen wie die Trennung der Eltern oder der Tod eines Elternteils oder die Aufnahme in eine Pflege- oder Adoptionsfamilie zum Zeitpunkt des Eintritts in das Schulpflichtalter.

### 2. Dauer der Beurlaubung

Die Beurlaubung erfolgt regelmäßig für den Zeitraum von einem Jahr. Sie kann auf entsprechenden Antrag der Eltern jederzeit wieder aufgehoben werden mit der Folge, dass das Kind von diesem Zeitpunkt an am Unterricht in der Eingangsphase teilnimmt.

Der Zeitraum einer Beurlaubung wird gemäß § 22 Abs. 2 Satz 4 SchulG nicht auf die Dauer des Schulbesuches angerechnet. Die Eltern sind darüber zu informieren.

### 3. Verfahren

Der Antrag auf eine Beurlaubung aus wichtigem Grund ist von den Eltern (§ 2 Abs. 5 Satz 1 SchulG) bei der zuständigen Grundschule zu stellen.

Die Grundschule führt nach Eingang des Antrages mit den Eltern ein Gespräch über die Möglichkeiten einer schulischen Förderung ihres Kindes und beteiligt gegebenenfalls das zuständige Förderzentrum. Danach leitet die Grundschule den Antrag mit einer Stellungnahme an die untere Schulaufsichtsbehörde (Schulamt), die über den Antrag auf Beurlaubung entscheidet. Sie hat bei ihrer Entscheidung das schulärztliche Gutachten, die Stellungnahme der Grundschule, ggf. die sonderpädagogische Stellungnahme und etwaige von den Eltern vorgelegte weitere medizinische und psychologische Befunde zu würdigen. Die untere Schulaufsicht kann darüber hinaus eine ergänzende schulärztliche Stellungnahme oder eine zusätzliche schulpсихologische oder sonderpädagogische Begutachtung veranlassen.

### 4. Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. August 2014 in Kraft.

Dirk Loßack  
Staatssekretär

**Ausschreibung der Funktionsstellen**

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
<b>1. Gymnasien</b>					
1.1 Schule Hohe Geest *)	Hohenwestedt	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Weiterentwicklung und Implementierung des Schulprogramms und Öffentlichkeitsarbeit  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 13 Z oder A 14 Z oder A 15 **)	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Lornsenschule	Schleswig	Leiterin / Leiter der Mittelstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Termin. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Goethe-Schule	Flensburg	Leiterin / Leiter der Oberstufe  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 266 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2015. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 314 Postfach 7124 24171 Kiel

\*) Die Schule ist ein Gymnasium mit Regionalschulenteil. Sie wird zum 1. August 2014 in ein Gymnasium mit Gemeinschaftsschulenteil umgewandelt. Bewerben können sich Lehrkräfte der Laufbahnen Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien.

\*\*\*) Die Besoldung erfolgt laufbahnbezogen.

**Ausschreibung der Funktionsstellen**

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf	Koordinatorin/ Koordinator für schulfachliche Aufgaben (Ausbildungskoordination LiV/ Praktikanten, Förderkonzept, Unterrichts- und Schulentwicklung)  siehe Aufgabenbeschreibung NBl. 7/1998 S. 269 ff.	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 312 Postfach 7124 24171 Kiel

**2. Berufsbildende Schulen / RBZ**

2.1 Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	Kiel	Leitung/Koordination Berufsschule (Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandel sowie Automobilkaufmann/Automobilkauffrau) und Gesamtorganisation der Berufsschulprüfungen durch eine Diplomhandelslehrerin / einen Diplomhandelslehrer *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	RBZ Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel AÖR Westring 444 24118 Kiel
2.2 Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	Neumünster	Leitung/Koordination der Berufsfachschulen Technik, der Fachoberschule Technik und der Berufsoberschule Technik/ Gestaltungstechnik sowie Bildungsgangberatung und abteilungsübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. April 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster AÖR Roonstraße 90 24537 Neumünster

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim RBZ Wirtschaft Kiel, Westring 444 in 24118 Kiel anfordern.  
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

\*\*\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstraße 90 in 24537 Neumünster anfordern.  
Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**Ausschreibung der Funktionsstellen**

	Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.3	BBZ am Nord-Ostsee-Kanal Rendsburg	Rendsburg	Leitung / Koordination der Abteilung Berufliches Gymnasium, Qualitätsmanagement, Kooperationen *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	BBZ am Nord-Ostsee-Kanal Herrenstraße 30-32 24768 Rendsburg
2.4	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg	Pinneberg	Leitungs-/Koordinationsaufgaben im Leitungsteam Teilzeit (gewerbliche/kaufmännische/medizinischassistente Berufe) insbesondere der kaufmännischen Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• VFA, IND, BKF, KFB, BAN, STE, REN</li> </ul> Sonderaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des EDV Konzeptes der Schule</li> <li>• WinSchool-Beauftragte / Beauftrager **)</li> </ul>	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2014. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg Bahnhofstraße 6 b 25421 Pinneberg

\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, Herrenstraße 30-32 in 24768 Rendsburg (Tel. 04331 434080) anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

\*\*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg in Pinneberg, Bahnhofstraße 6 b in 25421 Pinneberg anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

## Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Regional- und Gemeinschaftsschulen

An den Regional- und Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Koordinatorinnen und Koordinatoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein - III 21 - zu richten.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

Schulart : Gemeinschaftsschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Alexander-Behm-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil in Tarp	Koordinatorin / Koordinator A 13 Z (SO-Laufbahn)	1. August 2014	Koordination des Förderzentrumsteils	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 22 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

Schulart : Regionalschule

Schule Ort	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Dietrich-Bonhoeffer-Regionalschule Kaltenkirchen (ab 1. August 2014 Gemeinschaftsschule)	Koordinatorin / Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) A 14 (RS-Laufbahn)	1. August 2014	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 7	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel
Reimer-Bull-Schule Grund- und Regionalschule Marne (ab 1. August 2014 Grund- und Gemeinschaftsschule)	Koordinatorin / Koordinator A 13 (GH-Laufbahn) A 14 (RS-Laufbahn)	1. August 2014	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Ministerium für Bildung und Wissenschaft III 21 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel



## Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>1. Grundschulen</b>				
1.1 Gorch-Fock-Schule Sauerstraße 16 24340 Eckernförde	Schulleiter/in A 13 Z  268 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dreizügige Grundschule</li> <li>- SHiB - Schule im Anerkennungsverfahren</li> <li>- enge Kooperation mit Förderzentrum und benachbarten weiterführenden Schulen</li> <li>- Schulsozialarbeit</li> <li>- Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen</li> <li>- zwei Schulhöfe, u.a. mit Niederseilgarten, Spielgeräten</li> <li>- gute räumliche und sächliche Ausstattung</li> <li>- PC-Raum und Laptops</li> <li>- ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung</li> <li>- Nachmittagsbetreuung am Standort</li> <li>- vielfältiges Schulleben, Projektwochen, Vollversammlung, Teilnahme an Wettbewerben</li> <li>- Schulentwicklungsgremium aus Eltern und Lehrkräften</li> <li>- kooperativer Schulträger</li> <li>- aufgeschlossene, engagierte Eltern</li> <li>- aktiver Förderverein</li> </ul>	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.2 Grundschule Wentorf Wohltorfer Weg 6 21465 Wentorf	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13  407 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vier- bis fünfzügige Grundschule im 2013 bezogenen Neubau</li> <li>- umfangreiches, offenes Ganztagsangebot</li> <li>- Mensabetrieb von Montag bis Freitag (Mittagstisch)</li> <li>- feste integrierte Schulsozialarbeit</li> <li>- intensive Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum</li> <li>- enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindertageseinrichtungen und weiterführenden Schulen</li> <li>- gut ausgestattete Klassen- und Fachräume u.a. mit jeweils interaktivem Whiteboard</li> <li>- Zweifeldsporthalle</li> <li>- engagierte Elternschaft</li> <li>- kooperatives Kollegium</li> <li>- gute Zusammenarbeit mit Eltern und Schulträger</li> </ul>	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.3 Domschule Am Domkirchhof 5-6 23552 Lübeck	Schulleiter/in A 13 Z	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dreizügige Grundschule</li> <li>- Offene Ganztagschule</li> <li>- präventive und integrative Maßnahmen in allen Jahrgangsstufen</li> <li>- kooperatives, engagiertes Kollegium</li> <li>- aktive, unterstützende Elternschaft; eigenständig agierender Schulverein</li> <li>- Wahrnehmungsunterricht in der Jahrgangsstufe 1</li> <li>- aktives Schulleben, regelmäßige Schulfeste, Projekte, Gottesdienste, Aufführungen mit Musik, Sportveranstaltungen</li> <li>- „Start-Klar“ - Projekt vor Schulbeginn</li> <li>- Sucht- und Gewaltprävention in Projekten</li> <li>- vielfältiges AG-Angebot</li> <li>- Wahrnehmungsraum, Computerraum</li> </ul>	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 Haus Trave 23559 Lübeck
2. Ausschreibung	248 Schüler/ innen			
1.4 Muhliusschule Legienstraße 23 24103 Kiel	Schulleiter/in  A 13  196 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zweizügige Grundschule</li> <li>- Offene Ganztagschule</li> <li>- zwei Betreuungsangebote bis 16.00 Uhr mit Aufnahmemöglichkeiten für 120 Kinder</li> <li>- DaZ-Zentrum für GS</li> <li>- bilingualer HWS-Unterricht</li> <li>- zwei Wochen jahrgangsübergreifender Unterricht mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten je Schuljahr</li> <li>- Islamunterricht</li> <li>- Ausbildungsschule</li> <li>- musischer Schwerpunkt</li> <li>- Musicalaufführungen</li> <li>- Kooperation mit der Musikschule Kiel</li> <li>- Kooperation mit der FT Adler Kiel (Sportangebote : Schule und Verein)</li> <li>- Schulsozialarbeit</li> <li>- Aufgabe: Weiterentwicklung des Grundschulprofils</li> <li>- Aufgabe: Schulhofumgestaltung</li> </ul>	Schulamt Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel
1.5 Grundschule Hafens- straße Hafenstraße 1-3 25336 Elmshorn	Schulleiter/in  A 13 Z  261 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dreizügige verlässliche Grundschule, Stadtschule mit Kindern aus allen sozialen Schichten</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner- Straße 11 25337 Elmshorn



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– multiprofessionelles Mitarbeiterteam (Lehrerinnen, Sonderpädagoginnen, Beratungslehrerin, Sozialarbeiterin, Erzieherinnen, Integrationshelferinnen)</li> <li>– enge Vernetzung in der Schulleitung und mit Mitarbeiterinnen und Betreuungskräften</li> <li>– Betreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr mit eigenem pädagogischem Konzept in enger Vernetzung zum Schulvormittag</li> <li>– unterrichtsunterstützende Maßnahmen durch Betreuungskräfte</li> <li>– integrative Arbeit in allen Klassen und in der Betreuung, auf dem Weg zur inklusiven Schule</li> <li>– integrative Tagesgruppe in der Betreuung</li> <li>– Ausbildung in Schule und Betreuung</li> <li>– zertifizierte Präventionsschule, prozessorientiertes Förderkonzept</li> <li>– enge Kooperation zwischen schulinterner Beratungslehrerin und Schulsozialarbeiterin</li> <li>– gefestigte Strukturen zum sozial-emotionalen Lernen, u.a. Klassenrat, Teamgeister, Schülerforum</li> <li>– etablierte Beteiligungskultur</li> <li>– Beteiligung der Betroffenen vor Ort: Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen</li> <li>– Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit der gemeinsam entwickelten Absprachen</li> <li>– forschendes Lernen (Forscherhaus) und Lernen mit Tieren (Außenvoliere), ganzheitliches Lernen</li> <li>– verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Förderzentren</li> <li>– Zusammenarbeit mit externen Institutionen</li> <li>– 125 Jahre alte Schule, Gebäude nach Schulbauvorstellungen des späten 19. Jahrhunderts erbaut</li> </ul>	

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.6 Alwin-Lensch-Schule Marktstraße 14 25899 Niebüll	Schulleiter/in  A 14	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vierzügige Grundschule</li> <li>- DaZ-Zentrum</li> <li>- offene Ganztagschule in einem eigenen neuen Gebäude</li> <li>- Sportplatz (wird 2014 neu gestaltet) und zwei Sporthallen</li> <li>- zwei Schulhöfe</li> <li>- moderner Computerraum; in allen Klassen- und Gruppenräumen Computer mit Internetanschluss</li> <li>- Aula/Musikraum</li> <li>- Werk- und Kunstraum</li> <li>- Lernwerkstatt</li> <li>- Friesisch als freiwillige Arbeitsgemeinschaft in den Jahrgangsstufen 2 bis 4</li> <li>- Schwimmen ab Jahrgangsstufe 2</li> <li>- Unterricht am Computer ab Jahrgangsstufe 4</li> <li>- Technik und Textillehre ab Jahrgangsstufe 4</li> <li>- Projekttag</li> <li>- regelmäßige Teilnahme an Sportwettbewerben</li> <li>- Gewaltprävention</li> <li>- Klasse 2000</li> <li>- fester Kanon von Schulveranstaltungen</li> <li>- sehr intensive Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Südtondern insbesondere im Sprachheilbereich</li> <li>- schulische Sozialarbeit, Tandem</li> <li>- sehr enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindertageseinrichtungen</li> <li>- aktiver Freundeskreis, gute Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und dem Schulträger</li> </ul>	Schulamt des Kreises Nordfriesland Kreishaus Marktstraße 6 25813 Husum
2. Ausschreibung	391 Schüler/innen			
1.7 Grundschule Föhr-Land mit Außenstelle Midlum Am Haag 4 a 25938 Süderende auf Föhr	Schulleiter/in  A 13  111 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlässliche Grundschule an beiden Schulstandorten jeweils einzügig mit jahrgangsübergreifenden Klassen 1 und 2 und 3 und 4</li> <li>- „bewegte Grundschule“, ansprechende Schulgelände mit Obstbäumen, Kräuterbeeten</li> <li>- zertifizierte Klasse 2000-Schule, fortlaufende Präventions- und Zahnpflegeprogramme</li> <li>- Friesischunterricht für alle Schüler/innen</li> <li>- Antolin, Lesepaten, Schulbücherei</li> <li>- engagierte Schulsozialarbeit</li> </ul>	Schulamt des Kreises Nordfriesland Kreishaus Marktstraße 6 25813 Husum



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– enge Zusammenarbeit mit der weiterführenden Schule (Zirkus-AG, SHiB-Projekt, et orkester-Projekt: jedem Kind ein Instrument)</li> <li>– Kooperationen mit dem Museum Kunst der Westküste, der Kreismusikschule und der Kirche</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und dem Förderzentrum</li> <li>– vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit mit dem Schulträger, den Fördervereinen und den Eltern</li> <li>– traditionelle Feste im Schuljahr (Schulfeste, Biike, Fasching etc.)</li> </ul>	
1.8	<p>Grundschule des Amtes Hohner Harde in Hamdorf Dorfstraße 8 24805 Hamdorf</p> <p style="margin-left: 20px;">2. Ausschreibung</p>	<p>Schulleiter/in</p> <p style="margin-left: 20px;">A 13</p> <p style="margin-left: 20px;">169 Schüler / innen</p>	<p>1. August 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zweizügige Grundschule</li> <li>– ansprechende Anlage mit zwei Schulhöfen</li> <li>– auf dem Weg zur Offenen Ganztagschule</li> <li>– Betreute Grundschule</li> <li>– gute räumliche und sachliche Ausstattung (Kunst-, Musik-, Werkraum, Lehrküche, Turnhalle)</li> <li>– aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium</li> <li>– vielfältiges Schulleben</li> <li>– mehrfach ausgezeichnet als Zukunftsschule</li> <li>– Radfahrfrüherziehung, Jahrgangsstufen 1 und 2</li> <li>– viele jahreszeitbezogene Aktivitäten und Projekte</li> <li>– pädagogische Insel mit festem Einsatz einer Schulsozialarbeiterin</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit Kitas und Förderzentrum</li> <li>– aufgeschlossener Schulträger</li> <li>– aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>– Elterninitiative für gesundes Schulfrühstück</li> <li>– engagierter Schulförderverein</li> </ul>	<p>Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg</p>

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.9 Dalbek-Schule Börnsen Hamfelderredder 17 21039 Börnsen	Schulleiter/in  A 13 Z	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– dreizügige Grundschule</li> <li>– offene Ganztagschule mit vielfältigen Bildungsangeboten und Ferienbetreuung</li> <li>– zertifizierte Sinus-Schule</li> <li>– naturnaher, anregungsreicher Schulhof mit Spielgeräten</li> <li>– aufgeschlossenes, kooperativ arbeitendes Kollegium</li> <li>– vielfältiges Schulleben (u.a. Wandertage, ADAC-Radfahrparcours, Sportfeste, Projekt-tage)</li> <li>– Präventionsmaßnahmen (u.a. „fit und stark“, Bildung kommt ins Gleichgewicht)</li> <li>– intensive, langjährige Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum</li> <li>– Zusammenarbeit mit den Kitas vor Ort</li> <li>– Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen</li> <li>– gute Unterstützung durch den Schulträger</li> </ul>	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23901 Ratzeburg
4. Ausschreibung	252 Schüler/ innen			
1.10 Helen-Keller-Schule Grundschule und Förderzentrum Schulstraße 23812 Wahlstedt	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vierzügige verlässliche Grundschule</li> <li>– Suchtprävention Klasse 2000</li> <li>– regelmäßige Arbeitsgemeinschaften</li> <li>– durch Mitarbeiter des Schulträgers koordinierte Offene Ganztagschule bis 16.00 Uhr</li> <li>– regelmäßiger Austausch mit den Kindertageseinrichtungen vor Ort</li> </ul> <p>Förderzentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– jahrgangsübergreifende Lerngruppe Berufsorientierung / Werkstattunterricht</li> <li>– Mitarbeit in Präventionsmaßnahmen der Grundschulen im Einzugsbereich</li> <li>– integrative Maßnahmen für Grundschulen und Gemeinschaftsschule an verschiedenen Schulstandorten</li> <li>– Beteiligung an Flexmaßnahmen der örtlichen Gemeinschaftsschule</li> <li>– vorschulische Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen im Einzugsbereich</li> </ul> <p>Gesamtsystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– alle Aufgabengebiete bilden eine organisatorisch verbundene Einheit</li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
2. Ausschreibung	A 13 Z (GH- Laufbahn)  oder  A 14 Z (SO- Laufbahn)  329 Grundschü- ler/innen, 14 Förderschüler/ innen, 36 integ- rativ beschulte Schüler/innen			



## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame und schulart- übergreifende Arbeit im Sinne einer Schule</li> <li>- großzügige räumliche und me- diale Ausstattung</li> <li>- großer und altersgerecht mit Spielgeräten ausgestatteter Schulhof</li> <li>- engagierte und arbeitsbereite Gremien in Eltern- und Lehrer- schaft</li> <li>- Schulsozialarbeit</li> <li>- Schulschwimmunterricht</li> <li>- jährlich wiederkehrende große Schulveranstaltung</li> <li>- gute Vernetzung innerhalb städtischer Gremien</li> </ul>	
1.11 Grundschule Kellinghusen Otto-Ralfs-Straße 2 25548 Kellinghusen	Schulleiter/in A 13 Z	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- drei- bis vierzügige Verläss- liche Grundschule</li> <li>- Einzugsbereich Kellinghusen sowie fünf Umlandgemeinden</li> <li>- kooperatives und engagiertes Kollegium</li> <li>- gute Zusammenarbeit mit El- tern und Schulverband</li> <li>- gute Zusammenarbeit zwi- schen Schule und Stadt- jugendpflege</li> <li>- gute Zusammenarbeit zwi- schen Kitas und Grundschule</li> <li>- reges Schulleben mit Feiern und Veranstaltungen im fest- gelegten Rhythmus</li> <li>- Betreute Grundschule von 7.00 bis 15.00 Uhr mit ange- liefertem Mittagessen</li> <li>- Elterninitiative für gesundes Schulfrühstück</li> <li>- aktiver Förderverein</li> <li>- Teilnahme an Mathematikwett- bewerben</li> <li>- gute PC-Ausstattung (Com- puterraum mit Internetzugang, Laptops für die Klassenräume)</li> <li>- Fachräume für Musik und Werken, Sammlungsräume für die einzelnen Fächer, Grup- penräume, Schulküche</li> <li>- Sporthalle und kleiner Sport- platz</li> <li>- Freiwilliges Nachmittagsange- bot an drei Wochentagen</li> </ul>	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
2. Ausschreibung	307 Schüler/ innen			

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.12 Grundschule Waldeau Nieland 1 25421 Pinneberg	Schulleiter/in  A 13	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein- bis zweizügige Grundschule im Grünen</li> <li>- engagiertes, offenes, kooperatives Kollegium</li> <li>- aktives und vielfältiges Schulleben (z. B. Projekttag, Schul- und Sportfeste, Klassenfahrten, Schülerzeitung, „Turnhallenstunden“)</li> <li>- zertifizierte Präventionsschule</li> <li>- Gesundheitsförderung durch „Klasse 2000“</li> <li>- Konfliktbearbeitung durch Sozialpädagogin und geschulte Senioren</li> <li>- erweiterter Sportunterricht</li> <li>- Antolin-Projekt zur Leseförderung</li> <li>- Fachräume (Musik- und Medienraum, Schulküche, Werkraum, PC-Raum)</li> <li>- gute Kooperation mit Kitas, Musikschule, Vereinen, Förderzentren und den weiterführenden Schulen</li> <li>- konstruktive Zusammenarbeit mit den Elternbeiräten</li> <li>- aktive, das Schulleben mitgestaltende Elternschaft</li> <li>- Betreute Grundschule nach der Unterrichtszeit bis 16.00 Uhr</li> <li>- Ausbildungs- und Praktikumschule</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner- Straße 11 25337 Elmshorn
2. Ausschreibung	120 Schüler/ innen			
1.13 Grundschule Appen Schulstraße 4 25482 Appen	Schulleiter/in  A 13 Z	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei- bis dreizügig</li> <li>- aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium, gutes Arbeitsklima</li> <li>- aktive und konstruktive Unterstützung durch die Elternschaft in allen Bereichen</li> <li>- konstruktive Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Schulverein mit Betreuungsgruppe sowie anderen Kooperationspartnern</li> <li>- Hausaufgabenbetreuung durch den Schulverein</li> <li>- Betreuungsschule bis 16.00 Uhr mit Mittagessen</li> <li>- Schulsozialarbeit, pädagogische Insel, Streitschlichterausbildung</li> <li>- Förderkonzept, Präventionskonzept, Präventionsschule, Zukunftsschule</li> <li>- gute räumliche und sächliche Ausstattung durch den unterstützenden Schulträger</li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner- Straße 11 25337 Elmshorn
2. Ausschreibung	214 Schüler/ innen			





## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<p>1.14 Grundschule des Schulverbandes Preetz-Stadt und Land in Schellhorn Plöner Landstraße 47-49 24211 Schellhorn</p> <p>Die Schule erhält zum 1. August 2014 eine Außenstelle in Trent mit ca. 66 Schüler/innen.</p>	<p>Schulleiter/in  A 13</p>	<p>1. August 2014</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ansprechendes Schulgelände mit Spielgeräten, Schulgarten</li> <li>- Gemeindebücherei geöffnet im Schulgebäude</li> <li>- Internetanschluss in allen Klassen- und Gruppenräumen</li> <li>- vielfältiges Schulleben: Projekttag, Weihnachtsfeier, Ausflüge, Klassenfahrten, Sportveranstaltungen, Autorenlesung</li> <li>- gesunde Ernährung als Teil des Schulprogramms (Äpfel für jeden), Wasserspender</li> <li>- Schulgarten, Kräutergarten, Biotop, Meisen-TV</li> <li>- Betreuung von Praktikanten und Lehramtsanwärtern</li> <li>- Teilnahme an „Känguru“ Mathewettbewerb</li> <li>- Internetauftritt: <a href="http://www.grundschule.appen.de">www.grundschule.appen.de</a></li> </ul>	<p>Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön</p>



# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– konstruktive Zusammenarbeit mit Elternbeiräten</li> <li>– vielfältiges Schulleben (Projekte, Feste, Ausflüge, Lauftag, Schwimmen, Frühradfahren)</li> </ul>	
<b>2. Förderzentren</b>				
2.1 Raboisenschule Elmshorn Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung Raboisenstraße 43 25336 Elmshorn	Sonderschulrektorin/ Sonderschullehrer  A 15  133 Stammschüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 15 Klassen in der Stammschule</li> <li>– integrative und präventive, im Ausbau befindliche Maßnahmen; zurzeit an einer Grund- und einer Gemeinschaftsschule</li> <li>– Offenes Ganztagesangebot (durch die Lebenshilfe)</li> <li>– Computerraum mit Internetzugang</li> <li>– unterstützte Kommunikation</li> <li>– nach Kompetenzen zusammengesetzte Deutsch und Mathematikurse</li> <li>– Angebot eines Lernbüros zur individuellen und intensiven Förderung der kognitiven Fähigkeiten einzelner Schüler/innen</li> <li>– intensive Berufsorientierung mit Werkstatttagen und Berufspraktika</li> <li>– Förderkonzepte für Schüler/innen mit intensivem Assistenzbedarf</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem BIS Autismus</li> <li>– aktive Schülervertretung</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– vielseitiges Schulleben mit Sportveranstaltungen (Hand- und Fußball, Special Olympics), Projektwochen und Festen</li> <li>– engagierte Elternarbeit und aktiver Förderverein</li> <li>– Kooperation: <ul style="list-style-type: none"> <li>– mit den Kindertageseinrichtungen, Regelschulen und FöZ im Kreis</li> <li>– Agentur für Arbeit und Integrationsfachdienst</li> <li>– mit den Werkstätten für behinderte Menschen in Pinneberg, Elmshorn und Glückstadt</li> <li>– mit verschiedenen Tagesförderstätten der Lebenshilfe und der Diakonie</li> <li>– mit den Landesförderzentren Sehen und Hören</li> </ul> </li> </ul>	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagner-Straße 11 25337 Elmshorn

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2 Andreas-Gayk-Schule Tiefe Allee 45 24149 Kiel	Sonderschul- konrektorin/ Sonderschul- konrektor  A 14	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Integrationsunterricht und Präventionsarbeit in den Förderschwerpunkten L,S, emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>– Konfliktmanagement</li> <li>– Terminplanung</li> <li>– Erstellung und Pflege des Jahresplans</li> <li>– Erstellen des Gesamtstundenplans</li> <li>– enge Abstimmung des Personaleinsatzes mit dem Schulleiter</li> <li>– Datenerhebung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– ODIS</li> <li>– Jahresstatistik</li> <li>– Krankenstand</li> <li>– Arbeitsberichte</li> </ul> </li> <li>– Öffentlichkeitsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadtteilkonferenzen</li> <li>– Homepage</li> </ul> </li> <li>– Schulentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– enge Einbindung in Schulentwicklungsprozesse</li> <li>– Kenntnisse über schulische und vorschulische Bildung des gesamten Einzugsgebietes „Kieler Ostufer“</li> <li>– Organisation von Fort- und Weiterbildung</li> <li>– Aktualisierung der Lehrerbücherei und des Diagnostikmaterials</li> </ul> </li> </ul>	Schulamts Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel
2.3 Helene-Dieckmann-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen für Altenholz-Gettorf-Kronshagen Klausdorfer Straße 74 24161 Altenholz	Sonderschul- rektorin/ Sonderschul- rektor  A 14  Förderzentrum ohne eigene Schüler/innen, 103 Schüler/innen in Integrationsklassen, Prävention und Beratung an 18 Partnerschulen	1. Februar 2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– regionales sonderpädagogisches Unterstützungssystem für die Regionen Altenholz, Gettorf und Kronshagen mit insgesamt zwölf Grundschulstandorten, drei Gemeinschafts- oder Regionalstandorten, drei Gymnasien, gemeinsamer Unterricht in gleichberechtigten Teams in 34 Klassen</li> <li>– präventive Fördermaßnahmen in allen Partnerschulen</li> <li>– Leseintensivmaßnahmen in jeder Region</li> <li>– Hörschule</li> <li>– Projekt „Familie und Schule“ (FiSch) in Kooperation mit der Grundschule in Altenholz</li> <li>– Beratung schulische Erziehungshilfe</li> <li>– Streitschlichter/innen-Ausbildung</li> <li>– Betreuung von flexiblen Übergangsphasen an zwei Standorten</li> </ul>	Schulamts des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg



# ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsschule</li> <li>- Zusammenarbeit an allen Standorten mit Schulsozialarbeit, Jugend- und Eingliederungshilfe, Schulträgern</li> <li>- engagierte, in Teamarbeit erfahrene Kolleginnen und Kollegen mit Qualifikation in den Fachrichtungen L, S, E, G</li> <li>- regelmäßige kollegiumsinterne Fortbildungen und Schulentwicklungstage</li> <li>- Schulleitung im Team und enge Zusammenarbeit mit dem ÖPR</li> <li>- kooperativer Schulträger</li> <li>- gute Sachausstattung mit Arbeitsmaterialien</li> <li>- eigenständige Verwaltung, täglich besetztes Sekretariat, eigenes Haushaltsbudget</li> </ul>	
<b>3. Regionalschulen</b>				
3.1 Grund- und Regionalschule des Schulverbandes im Amt Eiderkanal in Schacht-Audorf Dorfstraße 60 24790 Schacht-Audorf	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  A 13 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 14 Z (RS Laufbahn)  696 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ab 1. August 2014 Gemeinschaftsschule</li> <li>- 48 Kolleginnen und Kollegen sowie vier Lehramtsanwärterinnen und -anwärter</li> <li>- beide Schulzweige (GS und Sek. I) sind überwiegend dreizügig</li> <li>- Lernwerkstatt für die Grundschule</li> <li>- Projekte: Niemanden zurücklassen, Lesen macht stark, Mathe macht stark</li> <li>- umfangreiche Berufsorientierung, zahlreiche Kooperationsvereinbarungen</li> <li>- aktive SV, Streitschlichter, Schülerlotsen</li> <li>- schuleigene Big-Band</li> <li>- Ausbildungsschule mit eigenem Netzwerk</li> <li>- schuleigener Niedrigseilgarten</li> <li>- zwei Schulsozialarbeiter</li> <li>- aktives und vielseitiges Schulleben (Musicals, Projektwochen, Geländelauf, Vogelschießen etc.)</li> <li>- enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Elternschaft</li> <li>- sehr schulfreundlicher und engagierter Schulträger</li> <li>- enge Kooperation mit den Kindertagesstätten</li> <li>- enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum der Stadt Rendsburg</li> </ul>	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2 Grund- und Regionalschule Südtondern Otzhusumweg 6 25927 Neuenkirchen	Schulleiter/in  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  400 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– ab 1. August 2014 Gemeinschaftsschule</li> <li>– einzügige Grundschule und überwiegend zweizügige Regionalschule</li> <li>– Jahrgänge 7 und 8 werden an der Außenstelle in Süderlügum unterrichtet</li> <li>– sehr gute räumliche, mediale und fachliche Ausstattung</li> <li>– moderne große Sporthalle</li> <li>– derzeit 32 Lehrkräfte</li> <li>– langjährige Erfahrungen als Ausbildungsschule</li> <li>– Freiarbeit in den Jahrgangsstufen 1 bis 7</li> <li>– teamorientierte Leitungsstruktur</li> <li>– sehr angenehme Arbeitsatmosphäre</li> <li>– enge konstruktive Zusammenarbeit des Kollegiums in den einzelnen Stufen</li> <li>– erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schulsozialarbeit (zwei Schulsozialarbeiterinnen)</li> <li>– kooperative Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen in Niebüll (Fachgymnasium, Berufsfachschulen)</li> <li>– schulinternes Methodentraining</li> <li>– zertifizierte Grundschule bei Lions Klasse 2000</li> <li>– Durchführung Lions Quest ab 5. Jahrgang</li> <li>– Suchtprävention und Selbstfindungsprogramme in der Mittelstufe</li> <li>– Medienkompetenztraining in Jahrgangsstufe 6</li> <li>– Berufsorientierung ab Jahrgang 7, Assessmentverfahren, Werkstattunterricht (Berufs- und Ausbildungswerkstatt) und zwei Betriebspraktika</li> <li>– Berufseinstiegsbegleitung</li> </ul>	Schulamt des Kreises Nordfriesland Kreishaus Marktstraße 6 25813 Husum
2. Ausschreibung				

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>4. Gemeinschaftsschulen</b>				
4.1 Horst-Embacher-Gemeinschaftsschule Aurickelstieg 13 22850 Norderstedt	Schulleiter/in  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  374 Schüler / innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeinschaftsschule im ersten Jahr</li> <li>– kooperatives Leitungsteam und gutes Schulklima</li> <li>– aktive Elternarbeit</li> <li>– aktiver Förderverein</li> <li>– Offene Ganztagschule mit Küche im Haus</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– 18 Fachräume, Sporthalle, Sportplatz, Aula</li> <li>– Schule ohne Gewalt - Präventionsarbeit und Konflikt Kultur nach Grüner</li> <li>– Schwerpunkt Musik (Bläser/innen-Gruppe, Schüler/innen-Band)</li> <li>– Schwerpunkt Berufsorientierung mit Zusammenarbeit der Norderstedter Bildungsgesellschaft (Stärkenanalyse, Berufsfeldererkennung), zwei Berufsmessen in der Schule, Netzwerkarbeit und Schüler/innen-Firma im Aufbau</li> <li>– erfolgreiche Teilnahme an Sportturnieren</li> <li>– schuleigene Homepage unter <a href="http://www.horst-embacher-schule.de">www.horst-embacher-schule.de</a></li> </ul>	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
2. Ausschreibung				
4.2 Holstentor-Gemeinschaftsschule Wendische Straße 55 23558 Lübeck	Schulleiter/in  A 14 Z (GH-Laufbahn)  oder  A 15 (RS-Laufbahn)  oder  A 15 Z (Gym-Laufbahn)  582 Schüler/ innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vierzügige Gemeinschaftsschule</li> <li>– 24 Klassen</li> <li>– 53 engagierte Lehrkräfte</li> <li>– 2. Fremdsprache Französisch und Dänisch</li> <li>– eine Integrationsklasse pro Jahrgangsstufe</li> <li>– teilgebundene Ganztagschule für die Jahrgänge 5 bis 8</li> <li>– Referenzschule im Bundesprogramm „ganztätig lernen“</li> <li>– umfangreiches AG-Angebot</li> <li>– individuelle Förderung nach den Grundsätzen der Binnendifferenzierung</li> <li>– Kooperation mit der benachbarten Gemeinschaftsschule für den Übergang in die Oberstufe</li> <li>– individuelle Beratung durch Sozialpädagogen und Beratungslehrkräfte</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– umfangreiches Berufsorientierungscurriculum ab Jahrgangsstufe 7</li> </ul>	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Alee 2-6 Haus Trave 23639 Lübeck
2. Ausschreibung				



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusammenarbeit mit zahlreichen außerschulischen Kooperationspartnern/Netzwerkarbeit im Stadtteil</li> <li>– Stärkung des sozialen Lernens durch Selbstbehauptungstraining</li> <li>– großzügiges Fachraum- und Sportanlagenangebot mit 3-Felder-Sporthalle</li> <li>– Schwerpunktsetzung in der Sportart Fußball durch intensive Talentförderung</li> <li>– internationale Zusammenarbeit in Comenius-Projekten</li> </ul>	
4.3 Selma-Lagerlöf-Schule Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Ahrensburg in Ahrensburg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter  Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium  bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 15 Z  ca. 700 Schüler/innen	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe</li> <li>– Offene Ganztagschule</li> <li>– in der Sekundarstufe I dreibis vierzünftig</li> <li>– in der Sekundarstufe II dreizünftig mit einem naturwissenschaftlichen, einem gesellschaftswissenschaftlichen und einem sportlichen Profil</li> <li>– in der Sekundarstufe I in der Regel eine Inklusionsklasse pro Jahrgangsstufe</li> <li>– engagiertes Kollegium mit derzeit ca. 70 Lehrkräften aller Lehreraufbahnen</li> <li>– zwei Schulsozialarbeiter (m/w)</li> <li>– teamorientierte Leitungs- und Entscheidungsstrukturen</li> <li>– feste Klassenlehrerteams in der Sekundarstufe I</li> <li>– zusätzliche Qualifikationsangebote für Schüler/innen, z. B. Konfliktlotsen, Schulsanitäter</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Bereich der Sozialarbeit</li> <li>– buntes Schulleben, z. B. Musical-AG, Adventsmusik, Sport- und Laufstage, Schule ohne Rassismus, Kooperation mit örtlichen Vereinen, Teilnahme an Sportwettkämpfen auf Landesebene</li> <li>– Konzept zur Berufsvorbereitung, z. B. über Kooperation Schule/Wirtschaft, Betriebs- und Wirtschaftspraktika, enge Kooperation mit der Agentur für Arbeit</li> <li>– vertrauensvolle Elternarbeit, enge Kooperation mit dem SEB</li> <li>– engagierter Förderverein</li> </ul>	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4.4 Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Lauenburg/Elbe in Lauenburg i.E.  2. Ausschreibung	Schulleiter/in  max. A 15 Z  ca. 670 Schüler/innen  (Die angegebene Besoldungsgruppe kann nur erreicht werden, wenn die hausrechtsrechtlichen und laubahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.)	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– sehr gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger</li> <li>– sehr gute räumliche und sächliche Ausstattung, z. B. mit EDV, Fachräumen, Sporthalle mit Kletterwand, attraktives Schulgelände, großer Theatersaal mit ca. 300 Plätzen und professioneller Bühne</li> <li>– mehrfach ausgezeichnet, z.B. als „Starke Schule“, „Jugendforsch-Schule“, Auszeichnungen des „European Schoolnet“</li> <li>– homepage: <a href="http://www.slg-ahrensburg.de">www.slg-ahrensburg.de</a></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeinschaftsschule mit ca. 30 Klassen in der Sekundarstufe I</li> <li>– ab Schuljahr 2014/15 Beginn des Aufwuchses der gymnasialen Oberstufe</li> <li>– kooperatives, engagiertes Kollegium mit 52 Lehrkräften</li> <li>– kooperatives Schulleitungsteam</li> <li>– seit 2010 Gebundene Ganztagschule mit vielfältigen attraktiven Angeboten</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum vor Ort</li> <li>– integrative Beschulung in allen Jahrgangsstufen</li> <li>– Ausbildungsschule</li> <li>– Teilnahme an Schüleraustauschprogrammen</li> <li>– Plattdeutsche Schule</li> <li>– Dänisch im Wahlpflichtunterricht</li> <li>– Zukunftsschule</li> <li>– Teilnahme an SINUS und an ROBERTA</li> <li>– Konzepte für auffällige Schüler/innen (Konfliktbesprechungsraum) mit KoBra-Konzept</li> <li>– Konfliktlotsen, Drugscouts, Schulsanitäter</li> <li>– enge Zusammenarbeit mit anderen Institutionen</li> <li>– Kooperationsverträge mit der Wirtschaft</li> <li>– Büro der Agentur für Arbeit in der Schule</li> <li>– Berufseinstiegsbegleitung/Flex</li> <li>– Juniorunternehmer (letztjähriger Landessieger)</li> </ul>	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel





## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das	
4.5	Willy-Brandt-Schule Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe der Stadt Norderstedt in Norderstedt	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	1. August 2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– engagierter Schulträger</li> <li>– sehr gute IT-Ausstattung (110 Rechner im Netz)</li> <li>– gute Raum- und Fachraumausstattung</li> <li>– zwei Sporthallen, ein Sportplatz</li> <li>– Schulwald und Schulpark</li> </ul>	<p>Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein III 32 Postfach 7124 24171 Kiel</p>
	<p>Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium</p> <p>bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 15 Z</p> <p>ca. 700 Schüler/innen</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe</li> <li>– gebundene Ganztagschule mit Mensa und sozialpädagogischem Bereich</li> <li>– in der Sekundarstufe I vierzünftig</li> <li>– Sekundarstufe I mit inklusiven Maßnahmen in jedem Jahrgang</li> <li>– in der Sekundarstufe II zweizünftig</li> <li>– durchgehende gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Profilierung in der Sek I und II</li> <li>– Bündelung von Aktivitäten in Vorhabenwochen</li> <li>– Schwerpunkt Berufsorientierung, Berufshinführung und Studienberatung in Kooperation mit außerschulischen Partnern (Firmen, Arbeitsagentur, Norderstedter Bildungsgesellschaft, INAB u.a.)</li> <li>– Schwerpunkt individuelle Förderung inklusive Laufbahn- und Sozialberatung</li> <li>– Schwerpunkt Inklusion</li> <li>– Ausbildungsschule mit erprobtem Konzept</li> <li>– engagiertes Kollegium</li> <li>– team- und transparenzorientierte Schulleitung</li> <li>– vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schülerschaft, Elternschaft und Schulträger</li> <li>– Einbindung in sozialraumorientierte Jugendarbeit und Jugendhilfe</li> <li>– attraktives Gebäude</li> <li>– gute Fachraumausstattung</li> <li>– zwei Turnhallen, erschwerter Zugang zu Außensportanlagen</li> </ul>		

## ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
<b>5. Gymnasien</b>				
5.1 Meldorfer Gelehrtschule Meldorf	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor	1. August 2014	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 315 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung und Wissen- schaft des Landes Schleswig-Holstein III 315 Postfach 7124 24171 Kiel
3. Ausschreibung	A 16			
5.2 Freiherr-vom-Stein- Schule Oldenburg i.H.	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor	1. Februar 2015	Das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle kann im Referat III 313 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung und Wissen- schaft des Landes Schleswig-Holstein III 313 Postfach 71 24 24171 Kiel
	A 16			

\*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdeganges) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

## Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei der Besetzung von Schulleiterstellen dürfen Bewerberinnen und Bewerber der betroffenen Schule gemäß § 39 Absatz 2 Satz 3 Schulgesetz (SchulG) nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung beziehungsweise eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt.

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Konrektoren- und Koordinatorenstellen für Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter [www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de](http://www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de).

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de).

## **Ministerium für Bildung und Wissenschaft**

Zum 1. August 2014 ist für die Beratung und Unterstützung von reisenden Schülerinnen und Schülern sowie die Beratung ihrer Eltern und Lehrkräfte eine Stelle mit voller Stundenzahl durch

### **eine Lehrkraft**

in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis einer der Laufbahnen Grund- und Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Sonderschule zu besetzen. Bei entsprechender Bewerberlage können sich auch zwei Lehrkräfte die Stelle mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit teilen.

Die Tätigkeit umfasst die Aufgaben entsprechend dem Aufgabenprofil der Bereichslehrkräfte (vergleiche Erlass Reisende Schülerinnen und Schüler in der gültigen Fassung) und die Unterstützung und Beratung von Schülerinnen und Schülern der Sinti und Roma.

Für die Tätigkeit sind Erfahrungen im inklusiven Unterricht sowie auf dem Gebiet der Beratung erforderlich. Kenntnisse über die Kultur der Sinti und Roma sowie die Lebensweise von beruflich Reisenden sind erwünscht. EDV-Kenntnisse (MS Office) sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und Mobilität (Führerschein und eigenes KFZ) werden vorausgesetzt. Bei Übernahme dieser vielseitigen und interessanten Tätigkeit erfolgt eine intensive Einarbeitung im Team.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Volker Dein, III 221, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Andrae (Bereichslehrkraft) - E-Mail: [ma.andrae@web.de](mailto:ma.andrae@web.de) oder Herrn Dein - E-Mail: [Volker.dein@mbw.landsh.de](mailto:Volker.dein@mbw.landsh.de).

Zum 1. August 2014 ist die Stelle

### **der Landeskoordinatorin / des Landeskoordinators für den Krankenhausunterricht**

mit einem Zeitbudget von drei Lehrerwochenstunden durch eine Lehrkraft in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis einer der Laufbahnen Grund- und

Hauptschule, Realschule oder Sonderschule zu besetzen.

Die Landeskoordination umfasst folgende Aufgaben:

- Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft in Fragen des Krankenhausunterrichts
- Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für in Krankenhaus tätige Lehrkräfte (Krankenhauslehrkräfte)
- Beratung in Konfliktsituationen in Kliniken
- Koordinierung regelmäßiger Treffen der Krankenhauslehrkräfte
- Erstellung und Auswertung von Statistiken
- Durchführung von Umfragen

Für die Tätigkeit sind Erfahrungen im Unterricht kranker Kinder und Jugendlicher in Kliniken erforderlich. EDV-Kenntnisse (MS Office), eigenverantwortliches Arbeiten sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und Mobilität (Führerschein und eigenes KFZ) werden vorausgesetzt.

Bei Übernahme dieser vielseitigen und interessanten Tätigkeit erfolgt eine intensive Einarbeitung.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Ihre Bewerbung sowie Rückfragen richten Sie bitte an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Volker Dein, III 221, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel – E-Mail: Volker.dein@mbw.landsh.de .

### **Mitarbeit in der Fachkommission Deutsch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Hauptschulabschluss und Realschulabschluss (zukünftig: Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss)**

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBW und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Hauptschulabschluss (zukünftig: Erster allgemeinbildender Schulabschluss) und den zentral durchgeführten Realschulabschluss (zukünftig: Mittlerer Schulabschluss). Zur Ergänzung der Fachkommission Deutsch wird

#### **eine Lehrkraft mit der Befähigung für die Laufbahn der Realschullehrer/innen**

gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben erwartet, die sowohl den Anforderungen des Lehrplans als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss gerecht

werden. Außerdem sollten überdurchschnittliche Fertigkeiten in der Formatierung von Textdokumenten vorhanden sein.

Zu den Aufgaben gehören:

- Recherche und Vorschläge von Texten und Themen
- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Formatierung der Aufgaben und Aufgabenhefte
- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Für die Arbeit in den Fachkommissionen wird den Mitgliedern der Fachkommissionen ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt. Für die Formatierungstätigkeit, die mit dieser Ausschreibung verbunden ist, wird zusätzlich ein Ausgleich von einer weiteren Jahreswochenstunde gewährt.

Die Tätigkeit ist zunächst bis zum 31. Juli 2015 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft; III 405, Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

### **Mitarbeit in der Fachkommission Englisch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Hauptschulabschluss und Realschulabschluss (zukünftig: Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss)**

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBW und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Hauptschulabschluss (zukünftig: Erster allgemeinbildender Schulabschluss) und den zentral durchgeführten Realschulabschluss (zukünftig: Mittlerer Schulabschluss). Zur Ergänzung der Fachkommission Englisch werden

#### **insgesamt vier Lehrkräfte**

gesucht.

Dabei soll möglichst jeweils eine Lehrkraft über die Befähigung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrer/innen, der Realschullehrer/innen bzw. der Gymnasiallehrer/innen verfügen.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben erwartet, die sowohl den Anforderungen des Lehrplans als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss gerecht werden.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Für die Arbeit in den Fachkommissionen wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist zunächst bis zum 31. Juli 2015 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft; III 405, Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

### **Mitarbeit in der Fachkommission Mathematik zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Hauptschulabschluss und Realschulabschluss (zukünftig: Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss)**

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBW und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Hauptschulabschluss (zukünftig: Erster allgemeinbildender Schulabschluss) und den zentral durchgeführten Realschulabschluss (zukünftig: Mittlerer Schulabschluss). Zur Ergänzung der Fachkommission Mathematik wird

#### **eine Lehrkraft mit der Befähigung für die Laufbahn der Gymnasiallehrer/innen**

gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben erwartet, die sowohl den Anforderungen des Lehrplans als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss gerecht werden.

Zu den Aufgaben gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Formatierung der Aufgaben
- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Für die Arbeit in den Fachkommissionen wird den Mitgliedern der Fachkommissionen ein Ausgleich von drei Jahreswochenstunden gewährt.

Die Tätigkeit ist zunächst bis zum 31. Juli 2015 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft; III 405, Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

### **Mitarbeit in den Fachkommissionen der Fächer Geographie und Wirtschaft/Politik zur Erarbeitung von Fachanforderungen für die Sekundarstufe I im Hinblick auf den Übergang in die Oberstufe und für die Sekundarstufe II**

Für die Fächer Geographie und Wirtschaft/Politik bestehen bereits Fachkommissionen, die die Fachanforderungen für die Sekundarstufe I im Hinblick auf den Übergang in die Oberstufe erarbeiten und im Schuljahr 2014/15 ihre Arbeit fortsetzen.

Als Ersatz für die vakante Position der Lehrkraft der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe wird

#### **je eine Lehrkraft**

aus dieser Schulart mit dem Fach Geographie und eine Lehrkraft mit dem Fach Wirtschaft/Politik gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden neben einem breiten unterrichtspraktischen Hintergrund in der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II zudem Erfahrungen mit der Erstellung schulinterner Fachcurricula zur Umsetzung der Anforderungen des Lehrplans erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen im kompetenzorientierten Unterricht sowie in der Durchführung von Abiturprüfungen in dem jeweiligen Fach.

Für die Arbeit in den Fachkommissionen wird den Mitgliedern ein Ausgleich von zwei Jahreswochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2015 befristet, sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft, – III 40 –, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

## Berufung von Kreisschulsportbeauftragten

In den kreisfreien Städten Flensburg, Kiel und Lübeck sowie in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Nordfriesland und Segeberg sind zum 1. August 2014 die / der Kreisschulsportbeauftragte für die Dauer von fünf Jahren vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft neu zu berufen. Die Wiederberufung ist möglich. Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten, die die Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und ihren Dienort zum Zeitpunkt der Berufung im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Schulamtes haben, sind bis zum 20. Mai 2014 zu richten an das Schulamt der kreisfreien Stadt oder des Kreises.

Die Landesregierung ist darüber hinaus gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Die Landesregierung ist darüber hinaus bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Um den Anteil der weiblichen Kreisschulsportbeauftragten zu erhöhen, fordert das MBW insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Bei ihrer Arbeit haben sie auf einen geschlechtersensiblen Sportunterricht hinzuwirken. Eine gute Vernetzung mit Partnern vor Ort ist eine weitere Voraussetzung. Für die Tätigkeit als Kreisschulsportbeauftragte/r werden in Flensburg 9 Ausgleichsstunden, in Kiel und Lübeck jeweils 10 Ausgleichsstunden und in den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Nordfriesland und Segeberg jeweils 10 Ausgleichsstunden auf der Grundlage des Erlasses vom 19. April 2001 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 479) gewährt.

Die Kreisschulsportbeauftragten unterstützen die Schulaufsichtsbehörden im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben und unterstehen in ihrer Funktion der obersten Schulaufsichtsbehörde.

Zu den Aufgaben der oder des Kreisschulsportbeauftragten gehören insbesondere:

- Beratung der Schulaufsicht in allen Fragen des Schulsports,
- Beratung der Schulleiterinnen und Schulleiter und der Lehrkräfte,
- Leitung der Dienstversammlung für die Vorsitzenden der Fachkonferenz Sport der Schulen im Kreis
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern des Sports und Förderern des Schulsports, mit Ausbildungsstätten und Ausbildungseinrichtungen für den Sport sowie dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH),
- Mitwirkung bei der Zusammenarbeit zwischen Schule und Vereinen
- Planung und Durchführung von Schulsportveranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene im Rahmen der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“,
- Planung und Durchführung weiterer Schulsportveranstaltungen,

- Entwicklung und Durchführung neuer sportlicher Vergleiche,
- fachliche Beratung der oder des Trägers bei der Planung, dem Neubau, der Unterhaltung und Ausstattung sowie Instandsetzung von Sportanlagen, bei der Sportstättenverteilung und Nutzung durch Vereine, soweit Interessen des Schulsports berührt sind.

## Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Institut für Informatik zum 1. August 2014

### eine viertel Stelle einer Studienrätin / eines Studienrats im Hochschuldienst (A 13 / A 15)

zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst in Schleswig-Holstein dauerhaft beamteten oder tarifbeschäftigten Lehrkräften erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung auf insgesamt vier Jahre ist möglich.

Die Aufgaben umfassen eine Lehrtätigkeit im Umfang von vier SWS in der Fachdidaktik der Informatik in den Zwei-Fächer-Studiengängen Informatik in Form von Seminaren und Übungen sowie die Mitwirkung bei konzeptionellen Fragen der Lehrerfort- und -weiterbildung sowie der eigentlichen Lehrerbildung im Fach Informatik.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung auf dem Dienstweg zu richten an: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institut für Informatik  
Prof. Dr. Thomas Wilke  
24098 Kiel.

Bei Rückfragen: Tel. 0431 880-7511 oder E-Mail: thomas.wilke@email.uni-kiel.de.

## Universität Flensburg

An der Universität Flensburg ist am Institut für Sonderpädagogik, Abteilung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen, zum nächstmöglichen Termin eine viertel Stelle

### einer Abgeordneten Lehrkraft (A 13)

im Rahmen des Hochschulpaktes für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Lehrveranstaltungen im BA- und MA-Studiengang „Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen“
- Betreuung des Schulpraktikums im Master.

Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterwochenstunden. Für die o.g. Tätigkeiten kommen Lehrer und Lehrerinnen aus dem Schuldienst in Frage. Voraussetzungen sind neben einer einschlägigen akademischen Qualifikation (zweites Staatsexamen oder Master im Bereich Sprachheilpädagogik) mehrjährige Unterrichtserfahrungen in sprachheilpädagogischen und/oder inklusiven Kontexten, praktische Erfahrungen in Sprachförderung und Sprachtherapie sowie die Bereitschaft, sich innerhalb des Teams in neue Themenbereiche einzuarbeiten.

Die Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilt Frau Professorin Dr. Hildegard Heidtmann, Tel. 0431 69126692, E-Mail: [hheidtmann@uni-flensburg.de](mailto:hheidtmann@uni-flensburg.de). Weitere Auskünfte erteilt Frau Katzka, Tel. 0461/805-2824, E-Mail: [katharina.katzka@uni-flensburg.de](mailto:katharina.katzka@uni-flensburg.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg an das Präsidium der Universität Flensburg, z. H. Frau Katzka, persönlich/vertraulich, Kennziffer 251416, Postfach 2954, 24919 Flensburg zu richten.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

## ADS-Grenzfriedensbund e. V.

Der ADS-Grenzfriedensbund e. V. sucht für sein Schullandheim „Gerd-Lausen-Haus“ in Rantum auf Sylt ab Schuljahr 2014/15 für zunächst zwei Schuljahre

**eine pädagogische Heimleiterin /  
einen pädagogischen Heimleiter  
(volle Planstelle).**

Bewerberinnen und Bewerber müssen auf Dauer beschäftigte oder beamtete Lehrkräfte des Landes Schleswig-Holstein sein.

Das Schullandheim in Rantum hat ca. 300 Plätze für Schülerinnen und Schüler und wird nahezu ganzjährig durch Klassen aller Schularten, vorwiegend jedoch

Grundschulklassen, aus ganz Schleswig-Holstein belegt. Wir erwarten Interesse für die Schullandheimpädagogik und die Fähigkeit, ein Lehrerkollegium auf Zeit zu begleiten. Teamfähigkeit und Organisations-talent sind erforderlich, um mit den festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertrauensvoll zusammen zu arbeiten.

Wünschenswert sind Kenntnisse aus dem Bereich der Umweltpädagogik, des Sports, der Freizeitpädagogik und der elektronischen Datenverarbeitung. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist das Wohnen vor Ort unabdingbar.

Wir bieten eine großzügige Dienstwohnung im Schullandheim an, die auch für eine Familie geeignet ist.

Eine Verlängerung des Auftrages um weitere zwei Jahre ist möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte binnen vier Wochen nach Veröffentlichung unmittelbar an die Geschäftsführung, Marienkirchhof 6, 24937 Flensburg, Tel. 0461 8693-0.

## Bundesverwaltungsamt

Gestalten Sie die Schulentwicklung (**als Prozessbegleiter/in**) für Deutsche Auslandsschulen mit!

Als Prozessbegleiter/in unterstützen Sie von einem der 16 Standorte weltweit eine Region Deutscher Auslandsschulen im Pädagogischen Qualitätsmanagement.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie haben eine Lehrbefähigung und langjährige Unterrichtserfahrung.
- Sie haben nach Möglichkeit Erfahrungen im Auslandsschuldienst, der Leitung einer Schule oder sind in der Schulberatung/Schulinspektion tätig.
- Sie verfügen über einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung, Seminargestaltung, Erwachsenenbildung zu den Themen Schulentwicklung, Qualitätsmanagement/Schulinspektion

Bei Fragen zum Anforderungsprofil nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 4, 50728 Köln.

Ansprechpartner:

Wilfried Janßen, Sandra Luthé, Wilhelm Krüsemann  
Tel. 0228 99358-8731 oder -8729 oder -8728

E-Mail: [Wilfried.Janssen@bva.bund.de](mailto:Wilfried.Janssen@bva.bund.de), [Sandra.Luthé@bva.bund.de](mailto:Sandra.Luthé@bva.bund.de), [Wilhelm.Kruesemann@bva.bund.de](mailto:Wilhelm.Kruesemann@bva.bund.de) sowie mit dem zuständigen Auslandsschulbeauftragten in dem für Sie zuständigen Kultusministerium.

Das gesamte Anforderungsprofil entnehmen Sie der Stellenausschreibung unter [www.auslandsschulwesen.de/pbg](http://www.auslandsschulwesen.de/pbg)

